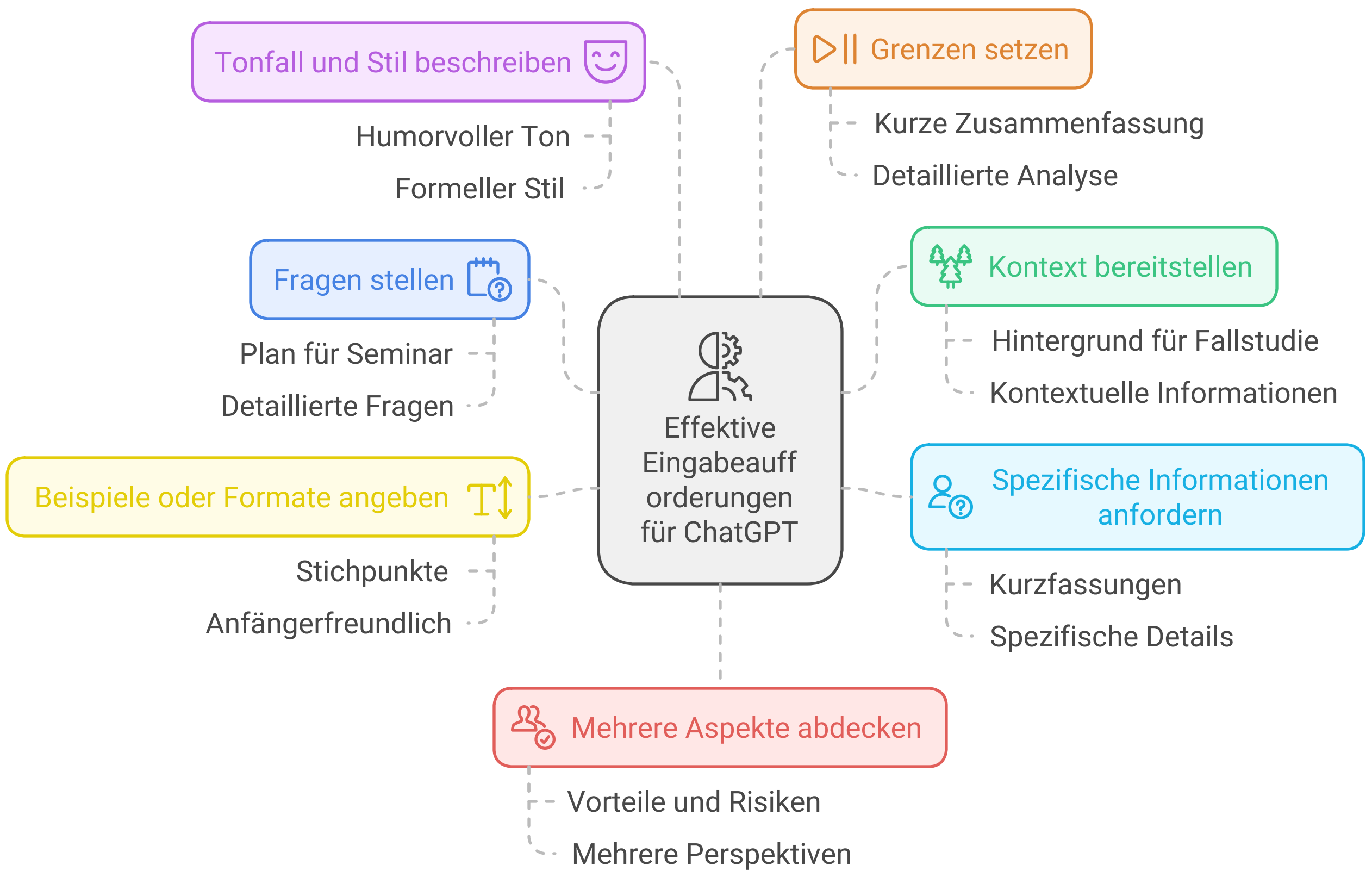


S² Analytics

Gute Prompts

für ChatGPT:

- **Fragen stellen, nicht nur Befehle geben:** KI reagiert oft besser auf eine Frageform. Z.B.: „Kannst du mir einen Plan für ein Logistik-Seminar erstellen?“ statt „Erstelle einen Plan für ein Seminar.“
- **Kontext bereitstellen:** Um bessere Antworten zu bekommen, gib der KI den Hintergrund der Frage. Z.B.: „Ich unterrichte Logistik und möchte eine Fallstudie zu Lagerprozessen erstellen. Wie könnte ich diese strukturieren?“
- **Spezifische Informationen anfordern:** Je präziser die Anfrage, desto präziser die Antwort. Z.B.: „Erkläre mir die Vorteile der Beschaffungslogistik in drei Sätzen“ statt „Erkläre mir Beschaffungslogistik.“
- **Beispiele oder Formate angeben:** Wenn du eine Antwort in einem bestimmten Format möchtest, gib das an. Z.B.: „Schreibe eine Zusammenfassung in Bullet Points“ oder „Erkläre es wie für einen Anfänger.“
- **Tonfall und Stil beschreiben:** Wenn du möchtest, dass die KI in einem bestimmten Tonfall schreibt, gib dies an. Z.B.: „Erkläre es auf eine lockere und humorvolle Weise.“
- **Grenzen setzen:** Begrenze die Länge oder Tiefe der Antwort, falls gewünscht. Z.B.: „Schreibe eine kurze, 3-sätzige Zusammenfassung über Datenschutz.“
- **Mehrere Aspekte abdecken:** Wenn du eine komplexe Antwort möchtest, liste die Aspekte, die du behandelt haben möchtest, in der Frage auf. Z.B.: „Erkläre die Vorteile von KI im Personalmanagement und nenne mögliche Risiken.“
- **Schleifen vermeiden:** Vermeide vage Anweisungen wie „Sag mir mehr darüber“. Präzisiere, was du wissen möchtest.



Gute Prompts für KI-Bilder:

- **Sei präzise und detailliert:** Verwende klare und präzise Sprache, um genau zu beschreiben, was du visualisiert haben möchtest. Zum Beispiel anstatt „ein Haus“, schreibe „ein altes Holzhaus in den Bergen, umgeben von Tannen, bei Sonnenuntergang“.
- **Verwende Adjektive:** Beschreibe Farben, Formen, Texturen und Stimmungen. Z.B.: „Eine futuristische Stadt mit hohen, glänzenden, silbernen Gebäuden, umgeben von schwebenden Autos.“
- **Licht und Stimmung beschreiben:** Wenn du ein bestimmtes Ambiente erzeugen möchtest, erwähne das Licht und die Atmosphäre. Z.B.: „Weiches, diffuses Licht im Morgengrauen mit nebliger Stimmung.“
- **Stile oder Ären angeben:** Nenne einen spezifischen künstlerischen Stil oder eine Epoche, wenn du eine stilisierte Darstellung möchtest, z.B.: „im Stil des Jugendstils“ oder „im viktorianischen Stil“.
- **Perspektive und Komposition:** Gib an, aus welcher Perspektive oder in welchem Bildaufbau die Szene dargestellt werden soll. Z.B.: „Vogelperspektive auf eine Stadt bei Nacht“ oder „Nahaufnahme eines Gesichts.“
- **Aktionen einbinden:** Beschreibe, was in der Szene passiert. Z.B.: „Eine Person, die unter einem Baum in einem Park liest.“
- **Menschliche Merkmale und Outfits beschreiben:** Gib Details über Kleidung, Haarfarbe, Körperhaltung usw. an. Z.B.: „Eine Frau mit langen, roten Haaren in einem blauen Kleid, die auf einem Felsen am Meer steht.“
- **Vermeide Mehrdeutigkeiten:** Klare Formulierungen minimieren Missverständnisse. Z.B.: „Ein Kätzchen auf einem weichen, samtigen Kissen“ statt nur „Katze auf Kissen“.

Zyklus effektiver KI-Bildaufforderungen

